

Zur Grundschulförderklasse

Die Kinder werden in der Grundschulförderklasse gezielt auf die Anforderungen des Schulalltags vorbereitet. Wir fördern und stärken die Kinder individuell und ganzheitlich in ihrer gesamten Entwicklung.

Vielleicht bringt es der Satz „Nicht mehr Kindergartenkind, aber noch nicht Schulkind“ auf den Punkt. Es gibt Kinder, denen ein Jahr gezielter Förderung hilft, um danach im Schulalltag gut gerüstet zu sein und von Anfang an in der Schule erfolgreich durchstarten zu können.

Die Grundschulförderklasse begleitet Kinder,

- die vor dem Schuleintritt noch Unterstützung und zusätzliche Lernimpulse benötigen,
- hemmende Lern- und Bewegungsblockaden abzubauen,
- ihr Selbstwertgefühl zu stärken,
- alltägliche Aufgaben gut zu bewältigen,
- Aufmerksamkeits- oder Konzentrationsfähigkeit zu steigern,
- die Motivation am Lernen zu wecken
- die Belastbarkeit zu erhöhen,
- die mehr Zeit für ihre Entwicklung benötigen.



Über die Arbeit in der Grundschulförderklasse

Die Kinder werden nicht nur im Klassenverband, sondern teilweise auch in kleineren Gruppen gefördert. Dadurch ist es möglich, auf jedes Kind einzeln, individuell und gezielt einzugehen.

Unterschiedliche Aufgabenstellungen führen an die Arbeitsweise einer ersten Klasse heran. Dies geschieht sowohl im freien Spiel als auch in gezielten Lernangeboten.

Wie in den Schulklassen lernen die Kinder gemeinsam von und mit Gleichaltrigen. Durch die Unterrichts-, Pausen- und Ferienzeiten passen sich die Kinder bereits dem Rhythmus der Schule an. Deshalb ist ein pünktlicher und regelmäßiger Besuch der Grundschulförder - klasse Pflicht. Langjährige Erfahrungen zeigen, dass durch gezielte Förderungen die Kinder nach diesem Jahr in der Regel den Anforderungen der Schule gewachsen sind.



Aufnahme in die Grundschulförderklasse

Alle schulpflichtigen Kinder müssen bei der Schulanmeldung in ihrem Schulbezirk zum Schulbesuch angemeldet werden.

In diesem Zusammenhang muss ein Antrag auf Zurückstellung vom Schulbesuch von den Eltern gestellt werden. Wir gehen davon aus, dass vorher im Kindergarten wie auch bei der Kooperation der zuständigen Grundschule Beratungsgespräche stattgefunden haben. Über die Aufnahme in die Grundschulförder - klasse entscheidet die Schulleitung der zuständigen Grundschule.



Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge.

Es braucht *Aufgaben*, an denen es wachsen kann,
es braucht *Vorbilder*, an denen es sich orientieren kann und es braucht *Gemeinschaften*, in denen es sich aufgehoben fühlt.

Prof. Dr. Gerald Hüther



Oft gestellte Fragen:

• Wann findet der Unterricht statt?

Die Kinder haben jeweils montags bis freitags vormittags Schule. Es gelten die üblichen Schulferien.

• Wie kommt mein Kind in die Schule?

Die Kinder werden, sofern sie die Schule nicht zu Fuß erreichen können, in der Regel in der Nähe der Wohnung von einem Bus- oder Taxiunternehmen abgeholt und wieder zurückgebracht.

• Was kostet der Besuch der Grundschulförderklasse?

Der Besuch ist für die Eltern in der Regel kostenlos, ebenso die Beförderung. Diese Kosten übernimmt das Landratsamt und die Stadt Heilbronn.

• Wo bekomme ich Auskünfte und Beratung?

Näheres erfahren Sie bei den Klassenlehrerinnen der jeweiligen Grundschulförderklasse. Rufen Sie einfach in der Schule an, um einen Besuchstermin zu vereinbaren.

• Gibt es eine Ganztagsbetreuung?

Informationen erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Grundschule.



So können Sie Kontakt aufnehmen:

- **Heilbronn:**
Rosenauschule • 07131-562422
Elly-Heuss-Knapp-Schule • 07131-9199367
- **Neckarsulm:**
Amorbachschule • 07132-983010
- **Obersulm:**
Michael-Beheim-Schule • 07134-918530
- **Weinsberg:**
Grundschule • 07134-994500

Zuständigkeiten im Staatlichen Schulamt Heilbronn:

- Schulamtsdirektorin Susanne Eicher
- Susanne.Eicher@ssa-hn.kv.bwl.de
 - 07131-6437711



Baden-Württemberg

STAATLICHES SCHULAMT HEILBRONN

Allgemeine Informationen über die Grundschulförderklassen im Stadt- und Landkreis Heilbronn



- Wir machen fit für die Schule •